

URGENT ACTION

MENSCHENRECHTSANWALT

AHMED SOUAB IST FREI!

TUNESIEN

UA-Nr: UA-093/2025-2 AI-Index: MDE 30/0934/2026 Datum: 24. April 2026 – bs

AHMED SOUAB

Am 23. Februar 2026 wurde Ahmed Souab nach fast 10 Monaten willkürlicher Haft freigelassen. Der prominente Menschenrechtsanwalt war im April 2025 festgenommen worden, weil er die mangelnde Unabhängigkeit der Justiz kritisiert hatte. Das Verfahren gegen ihn galt weithin als unfair und politisch motiviert. Ahmed Souab wurde nur verurteilt, weil er seine Pflichten als Rechtsanwalt wahrgenommen hat. Er hätte niemals inhaftiert werden dürfen. Sein Gesundheitszustand hatte sich in der Haft erheblich verschlechtert, so dass seine Freilassung auch deshalb eine Erleichterung für seine Familie und seine Unterstützer*innen war.

Ahmed Souab, ein prominenter Rechtsanwalt, ehemaliger Richter und Mitglied des Verteidigungsteams im sogenannten „Verschwörungsfall“, wurde am 21. April 2025 festgenommen, nachdem er in öffentlichen Äußerungen die mangelnde Unabhängigkeit der Justiz in Tunesien kritisiert hatte. Er wurde strafrechtlich verfolgt und anschließend in einem Verfahren, das von Amnesty International und anderen Organisationen als unfair und politisch motiviert betrachtet wurde, schuldig gesprochen und zu 5 Jahren Haft verurteilt. Während seiner Inhaftierung verschlechterte sich der Gesundheitszustand von Ahmed Souab erheblich. Seine Freilassung ist daher eine große Erleichterung für seine Familie, Kolleg*innen und Unterstützer*innen.

Auch wenn diese positive Entwicklung zu begrüßen ist, hätte er gar nicht erst festgenommen werden dürfen, und seine Strafverfolgung steht beispielhaft für die anhaltende Verfolgung von Rechtsbeiständen, Menschenrechtsverteidiger*innen und Kritiker*innen. Es geht insbesondere um Anwält*innen, die Angeklagte in politisch motivierten Fällen verteidigen.

Dank der Mobilisierung der Unterstützer*innen und der Bemühungen, seinen Fall bei den tunesischen Behörden und diplomatischen Vertreter*innen vorzubringen, wurde Ahmed Souab schließlich freigelassen. Die anhaltende weltweite Mobilisierung war von entscheidender Bedeutung, um die internationale Aufmerksamkeit auf seine Situation und auf das allgemeine Vorgehen der Behörden gegen unabhängige Stimmen in Tunesien zu lenken.

Vielen Dank allen, die sich für Ahmed Souab eingesetzt haben. Weitere Aktionen sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen zu **UA-093/2025** (MDE 30/9433/2025, 3. Oktober 2025 und MDE 30/0692/2026, 6. Februar 2026)

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Sonnenallee 221 C . 12059 Berlin

T: +49 30 420248-0 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO: SozialBank AG . IBAN: DE23370205000008090100

BIC: BFSWDE33XXX

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

